

Schott gewinnt NRW-Trophy

Eiskunstlaufen

Mit der Essenerin Nicole Schott konnte eine einheimische Läuferin den Damenwettbewerb bei der NRW-Trophy im Eiskunstlaufen für sich entscheiden. Die Deutsche Meisterin von 2012, die vor ihrem Wechsel nach Oberstdorf im Sommer dieses Jahres auch im Dortmunder Leistungszentrum trainierte, konnte sich bereits mit einem schönen Kurzprogramm an die Spitze des internationalen Feldes setzen.

Die Vertreter des Landesleistungszentrums Dortmund zeigten hier ebenfalls sehr ansprechende Leistungen. Niko Ulanovsky ging bei der NRW Trophy in seinen ersten Seniorenwettbewerb überhaupt, nachdem er vor kurzem noch in der Junioren-Grand-Prix Serie gestartet war.

Nach Platz acht im Zwischenergebnis, ging Ulanovsky dann entschlossen in die Kürentscheidung. Er versuchte den vierfachen Toeloop als erstes Element seines Programmes. Leider konnte er den Sprung nicht erfolgreich zu Ende bringen. Insgesamt erreichte er 158,72 Punkte und konnte sich damit sogar noch um einen Rang auf Platz sieben in der Endabrechnung verbessern.

Alexander Betke zeigte im Kurzprogramm mit Flip, Toeloop und Lutz drei verschiedene dreifach-Sprünge. Auch seine Kür am Entscheidungstag war eine „runde Sache“. Er erzielte 153,58 Punkte im Gesamtergebnis und kam damit auf Platz 11. Im Feld von 40 Läuferinnen bei den „Junioren Damen“ war Jennifer Schmidt die bestplatzierte Läuferin aus dem Dortmunder Stützpunkt. Nach einem 18. Platz im Kurzprogramm lief sie die achtbeste Kür und konnte sich mit insgesamt 119,84 Punkten noch auf Rang 10 verbessern.